



Sursee-Konferenz

20. November 2024



Herzlich willkommen im Pfarreizentrum Sursee



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Begrüßung

Charly Freitag
Synodalverwalter

Vorstellung Synodalrat / Bistumsregionalleitung

Synodalrat

Sandra Huber, Präsidentin des Synodalrates
Ressort Kirchliche Jugendarbeit und Kommunikation

Thomas Räber, Vizepräsident des Synodalrat
Ressort Recht

Nana Amstad-Paul, Synodalrätin (geistliches Mitglied)
Ressort Pastoral und Ökumene

Renata Asal-Steger, Synodalrätin
Ressort Bistum Basel, landeskirchliche Instanzen

Annegreth Bienz-Geisseler, Synodalrätin
Ressort Kirchgemeinden, Synodalkreise und Synode



Vorstellung Synodalrat / Bistumsregionalleitung

Simone Parise, Synodalrat (geistliches Mitglied)

Ressort Spezieseelsorge und Gremien

Claudio Spescha, Synodalrat

Ressort Strategische Führung der Fachbereiche, religiöse Bildung

Armin Suppiger, Synodalrat

Ressort Finanzen und Administration

Karin Wandeler-Wüest, Synodalrätin

Ressort Soziale Werke

Bistumsregionalleitung St. Viktor

Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar

Dr. Brigitte Glur-Schüpfer, Regionalverantwortliche



Ziele der Konferenz

- Persönliche Kontakte vertiefen
- Über aktuelle Themen informieren
- Miteinander ins Gespräch kommen, Austausch **beim Apéro** mit
 - den Mitgliedern des Synodalarates
 - der Regionalverantwortlichen der Bistumsregion St. Viktor
 - den Referentinnen und Referenten
 - den Mitarbeitenden der Synodalverwaltung
 - den Mitarbeitenden der Fachbereiche
- Lösungsansätze für anstehende Herausforderungen suchen und finden



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

2-Jahresschwerpunkt-Thema



Sandra Huber

Präsidentin des Synodalrates

Zukunft katholische Kirche Kanton Luzern

Damian Kaeser-Casutt

Bistum Basel

Brigitte Glur-Schüpfer

Bistumsregionalleitung

Annegreth Bienz-Geisseler

Synodalrätin

PEP *TO GO*

Ein Weg zum Kulturwandel





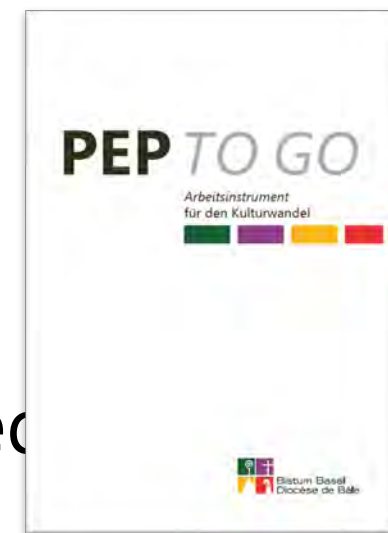
Bistum Basel
Diocèse de Bâle

**Situationen,
welche vielen bekannt sein
dürften...**

Ausgangslage

- **Pastoraler Entwicklungsplan** seit 2006
 - Pastorkonzepte erarbeitet
 - Pastoralräume errichtet
 - Grosse Ungleichzeitigkeiten
- Entwicklung nicht abgeschlossen
 - Ziele wandeln sich
 - Rahmenbedingungen verändern sich
 - Veränderungsdruck steigt

Arbeitsinstrument



- Bischof legt Texte vor, entstanden in verschiedenen Phasen und synodaler Versammlung
- Grundlage für die Weiterentwicklung des PEP auf aktueller Grundlage
- Gesprächsanregung fürs Hören aufeinander, auf Gott – und für die Gestaltung der Kirche von morgen



Bistum Basel
Diocèse de Bâle

Arbeitsinstrument

PEP TO GO

Arbeitsinstrument
für den Kulturwandel



Elektronische Versionen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch in einfacher Sprache), Erklärvideo und weitere Unterlagen unter www.bistum-basel.ch/pep-to-go

Erwartete Entwicklungen

- Gesellschaftliche und religiös-kirchliche Entwicklungen (z.B. Religionstrends u.a.)
- Ehrliche Auseinandersetzung und Akzeptanz der veränderten Situation
- Beschleunigung von Erosionstendenzen, auch nach Veröffentlichung der „Missbrauchsstudie“
- Ausgangslage für Veränderung, Entwicklung und Blick in die Zukunft

Pastorale Wegweiser

- Auf Grundlage der «Erwarteten Entwicklungen» in Räten und synodaler Versammlung erarbeitet
- Ideenpool, nicht abschliessend



Bistum Basel
Diocèse de Bâle

Reflexionen über pastorale Zukunft führen zu Kulturwandel



- Gefahr «mehr vom Selben»
- Haltungsänderung für wirklich Neues
- Bereitschaft zur inneren und äusseren Anerkennung der «Erwarteten Entwicklungen»
- Notwendig für Profis, Freiwilligen, Gläubige



Bistum Basel
Diocèse de Bâle

Points of no return



1. Es geht nicht weiter wie bisher
2. Abschied nehmen von Kleinräumigkeit eröffnet Räume für Nähe
3. Wir entwickeln Kirche mit den Menschen
4. Synodalität gehört zur DNA der Kirche
5. Wertschätzung der «sperrigen Vielfalt»



Bistum Basel
Diocèse de Bâle

Chancen sehen – vom halben Glas



- Mitreden und Mitgestalten, Verantwortung übernehmen
- Kultur- und Sprachgemeinschaften bereichern
- Gross denken: Netzwerke ermöglichen neue Formen von Nähe
- Finanzen fördern Innovation und Solidarität
- Nicht überall gleich
- Auch in zehn Jahren, trotz allem, noch gross

Abenteuer wagen



- Menschen vertrauen, wenn sie sich gesehen und verstanden wissen
- Kulturwandel ist ein Wagnis, ein Abenteuer – einlassen, voneinander lernen
- Vertrauen, dass wir es gut meinen, jede und jeder



Bistum Basel
Diocèse de Bâle

Hoffnung und Botschaft



Zukunft katholische Kirche Kanton Luzern

Halbvolles Glas: Was unternehmen wir?

Prozess Zukunft kath. Kirche im Kanton Luzern

- Dualer Prozess
- Auftraggeber: Synodalrat und Bischofsvikariat St. Viktor

Zukunft katholische Kirche Kanton Luzern

Ziele:

- Gemeinsame, duale Strategie
- Vertrauensbildung
- Bewusstsein für die Notwendigkeit der Veränderung
- Sicherstellen der theologischen Kompetenz
- «Werkzeugkoffer» zur Unterstützung der Pastoralräume und Kirchgemeinden

Zukunft katholische Kirche Kanton Luzern

Prozessorganisation

- Steuerungsgruppe
 - Brigitte Glur-Schüpfer, Regionalverantwortliche
 - Damian Kaeser-Casutt, Pastoralamt Bistum Basel
 - Claudio Spescha, Synodalrat
 - Annegreth Bienz-Geisseler, Synodalrätin
 - Charly Freitag, Synodalverwalter

Zukunft katholische Kirche Kanton Luzern

Prozessorganisation

- Echogruppe
- Externe Projektleitung
- Einbezug verschiedener Akteurinnen/Akteure
- Vernehmlassungen...

Zukunft katholische Kirche Kanton Luzern

Was heisst das für

- Landeskirche

- Bereitstellung von finanziellen Mitteln
- Ev. Anpassungen der gesetzlichen Grundlagen

- Kirchgemeinden

- Dualer Prozess in Pastoralräumen/Kirchgemeinden
- Bereitstellung von finanziellen Mitteln
- Ev. Anpassungen der Rahmenbedingungen/Zusammenarbeit der Kirchgemeinden

Zukunft katholische Kirche Kanton Luzern

Herausforderungen

- Duales System
- Unterschiedlichkeiten der Pastoralräume/Kirchgemeinden
- Ungleichzeitigkeiten
- Zeitliche Ressourcen
- ...



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Kirche und Klima

Lehrgang kirchliches Umweltmanagement

Peter Kaufmann

Kirchgemeindepräsident Buchrain

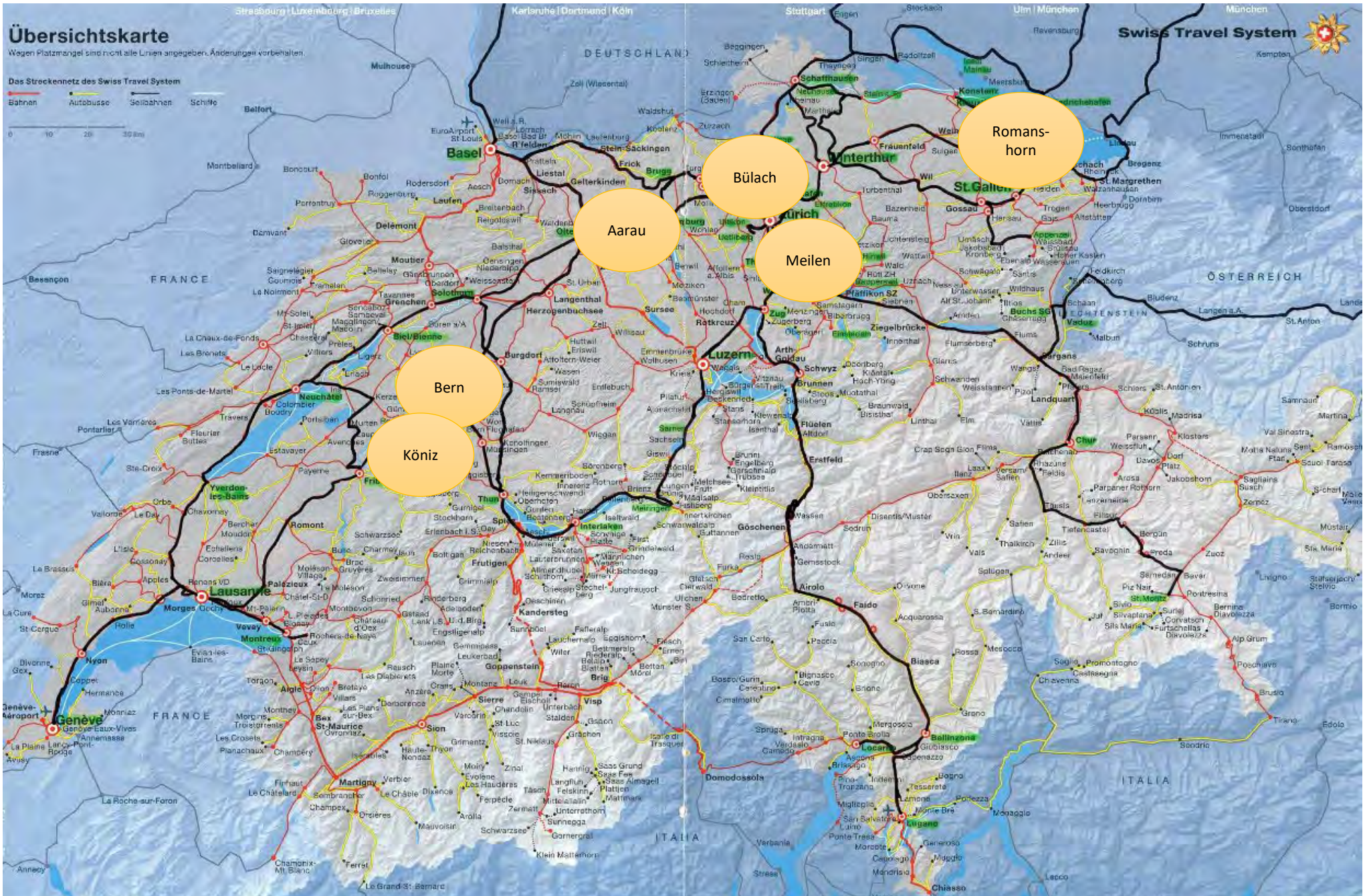
Übersichtskarte

Wegen Platzmangel sind nicht alle Linien angegeben. Änderungen vorbehalten.

Das Streckennetz des Swiss Travel System

Bahnen Autobusse Seilbahnen Schiffe

0 10 20 30 km



Swiss Pass | Swiss Flexi Pass | Swiss Youth Pass

Linien für unbegrenzte Fahrten

Linien mit Vergünstigungen (mind. 25%), ohne Gewähr

auch gültig auf städtischen

Swiss Card

Linien für 1 Fahrt: Schweizer Grenze/Flughafen – Zielort und zurück sowie für beliebige Fahrausweise zum halben Preis

Linien mit Vergünstigungen (50%)

Swiss Transfer Ticket

Linien für 1 Fahrt: Schweizer Grenze/Flughafen – Zielort und zurück

Keine Ermässigungen

Für die Benützung von einigen Zügen/Schiffen/Bussen ist eine kostenpflichtige Platzreservierung unentgeltlich zuzuschlagen. z.B. Glacier Express, Bernina-Hodi Express, Wilhelm Tell-Express, Schönbühlzug, Palm-Express, Adlon gewässert, Postautosreservierung, U-Alpen Express, ein Zuschlag (Alpen-Ticket) und/oder eine Platzreservierung erforderlich.



#1 Kath. Zentrum St. Josef Köniz
GG-Grundlagen, Vorbereitung (in) der Kirchgemeinde

Freitag 16.09.16 13.30 bis 20.30 h Köniz BE

Theorieteil	Praxisthemen	Personen
<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen, Organisatorisches • Theologische Reflexion • Systematik Grüner Güggel • Aufgabenverteilung, Rolle der Umweltberater • Leitfaden, Das Grüne Buch • Anmeldung F1 • Zeitplan F2, Ideenspeicher F2, Mitarbeitenden- und Gemeindegliederbefragung F2 • Schöpfungsleitlinien F3 • Die Auftaktveranstaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbeispiel Köniz • Schöpfungsleitlinien • Öffentlichkeitsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurt Aufderegg • Kurt Zaugg-Ott • Roland von Däniken • Chantal Brun

#2 Ref. Zentrum Leue Meilen
Bestandesaufnahme, Schwerpunkt Energie sparen

Freitag 21.10.16 13.30 bis 20.30 h Meilen ZH

Theorieteil	Praxisthemen	Personen
<ul style="list-style-type: none"> • Austausch: Situation in der Kirchgemeinde • Bestandesaufnahme: Checklisten F4 • Angebote Bund und Kantone, Energiestadt, Bildungsplattform EFG • Einführung ins Grüne Datenkonto 	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbeispiel Meilen • Heizenergie sparen • Das Grüne Datenkonto • Umweltbarometer 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurt Aufderegg • Andreas Frei • Stefanie Huber • Feyna Hartman

#3 Pfarreiheim der kath. Pfarrei St. Johannes Romanshorn
Von der Bestandesaufnahme zur Bewertung; von der Bewertung zum Umweltprogramm

Samstag 19.11.16 09.30 bis 17.00 h Romanshorn TG

Theorieteil	Praxisthemen	Personen
<ul style="list-style-type: none"> • Austausch: Situation in der Kirchgemeinde • Bericht aus Deutschland • Fragen und Antworten an Bernd Brinkmann • Bewertung der Umweltaspekte F5 • Umweltprogramm F6 • Umwelt-Organigramm F7 • Checkliste Aufgabenübersicht F7 	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbeispiel Romanshorn • Kommunikation/Motivation 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurt Aufderegg • Andreas Frei • Bernd Brinkmann • Gaby Zimmermann

#4 Gemeindehaus der ref. Kirchgemeinde Bülach
Validierung und Zertifizierung

Freitag 20.01.17 13.30 bis 20.30 h Bülach ZH

Theorieteil	Praxisthemen	Personen
<ul style="list-style-type: none"> • Austausch: Situation in der Kirchgemeinde • Der Umweltbericht F8 • Das interne Audit F9 • Management-Review F9c • Vorbereitung der Validierung • Vorbereitung der Zertifizierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbeispiel Bülach • Rundgang Artenvielfalt • Nutzerverhalten oder thematischer Input (Papier/Abfall; Labels; Umwelt-Bildung in KG) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurt Aufderegg • Andreas Frei • Boris Conod • Jürg Küng • Evtl. Vertretung Ref. Kirche ZH

#5 Kipferhaus der ref. Kirchgemeinde Hinterkappelen
Das Umweltmanagement am Leben halten

Freitag 10.03.17 13.30 bis 20.30 h Hinterkappelen BE

Theorieteil	Praxisthemen	Personen
<ul style="list-style-type: none"> • Austausch: Situation in der Kirchgemeinde • Umweltrecht und Arbeitssicherheit F7b+c • Nach der Zertifizierung: Jahr für Jahr • Rezertifizierung • Übung mit dem Grünen Datenkonto 	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbeispiel Hinterkappelen/GKG Bern • Nachhaltige Beschaffung/IGÖB • Audit/Zertifizierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurt Aufderegg • Andreas Frei • Vertretung Refbejus • Evtl. Vertretung IGÖB • Evtl. RevisorIn aus Deutschland

#6 Sitz der Ref. Landeskirche des Kantons Aargau, Stritengässli 10 in Aarau
Feste und Atteste

Samstag 08.04.17 09.30 bis 17.00 h Aarau AG

Theorieteil	Praxisthemen	Personen
<ul style="list-style-type: none"> • Austausch: Situation in der Kirchgemeinde • Joker-Inhalt • Zusammenfassung • Feedback-Runde 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Kolloquium • Überreichen des Teilnahmeattestes • Abschlussandacht • Gemeinsames Abschlusssessen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurt Aufderegg • Andreas Frei • Stephan Degen-Ballmer • Vertretung Aargauer Landeskirche

2025 in der Innerschweiz: vom 3. April bis 6. September 2025:

Bewahrung der Schöpfung konkret

Kirchliches Umweltmanagement

Lehrgang 2025



**Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Luzern**

oeku
Kirchen für die Umwelt

Kursorte und -termine

Do, 03.04.2025	13.30–19.30 h	Kath. Landeskirche LU	Luzern
Do, 08.05.2025	13.30–19.30 h	Kath. Kirche Stadt LU	Luzern
Mi, 04.06.2025	13.30–19.30 h	Kath. Kirchgemeinde	Unterägeri
Do, 26.06.2025	13.30–19.30 h	Kath. Kirchgemeinde	Buchrain
Do, 21.08.2025	13.30–19.30 h	Ref. Kirchgemeinde	Meggen
Sa, 06.09.2025	09.30–15.30 h	Kath. Landeskirche LU	Luzern

Anmeldung zum Lehrgang «Kirchliches Umweltmanagement»

Bis Ende Februar 2025 per Mail an kurse@oeku.ch mit Name, Vorname, Kirchgemeinde und Ressort. Die Platzzahl ist beschränkt, Teilnahme aufgrund des Anmeldungseingangs.

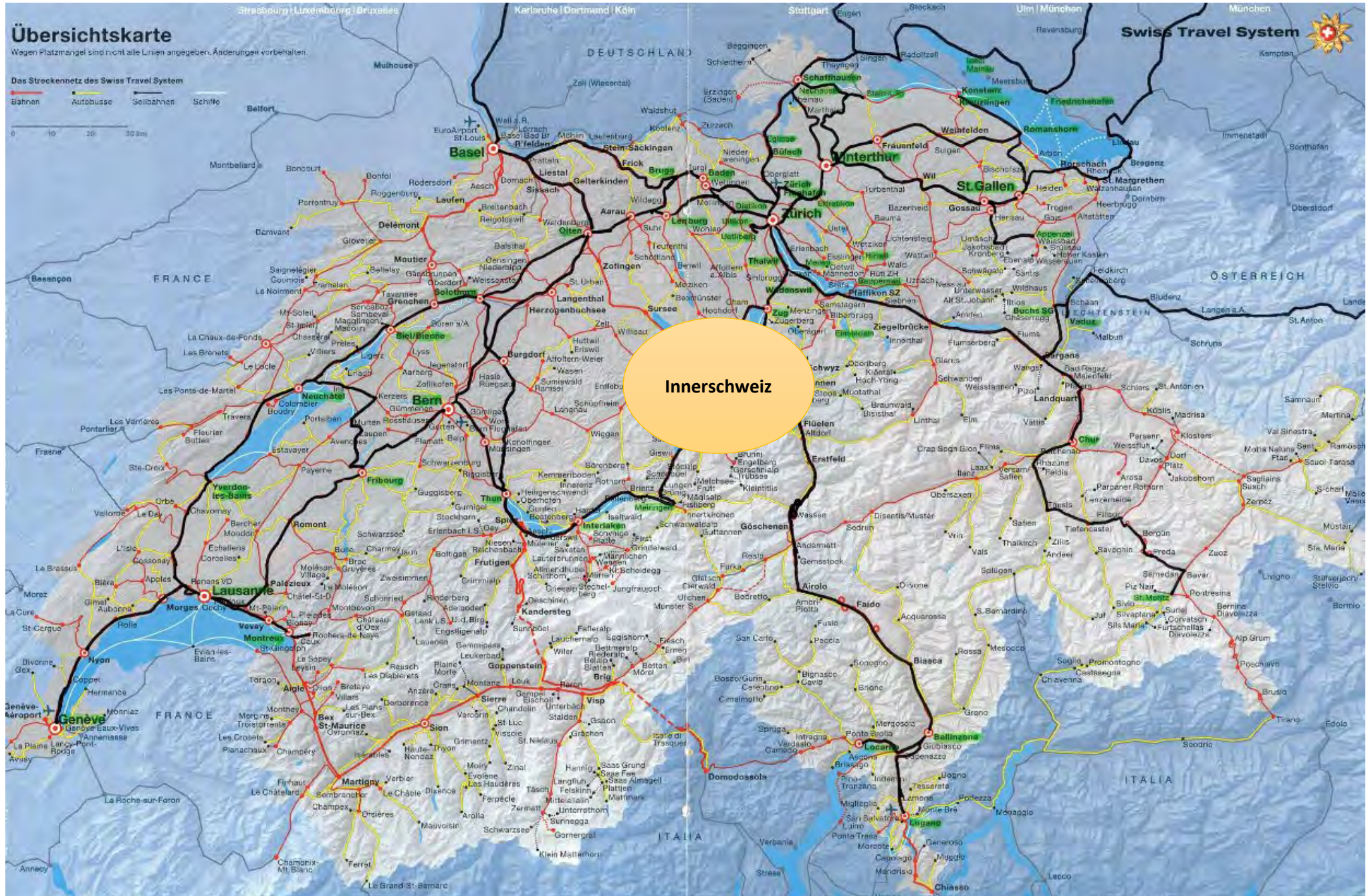
Übersichtskarte

Wegen Platzmangel sind nicht alle Linien angegeben. Änderungen vorbehalten.

Das Streckennetz des Swiss Travel System

- Bahnen
- Autobusse
- Straßenbahnen
- Schiffe

0 10 20 30 km



Innerschweiz

Swiss Pass | Swiss Flexi Pass | Swiss Youth Pass

Linien für unbegrenzte Fahrten

- Linien mit Vergünstigungen (mind. 25%), ohne Gewähr
- Linien mit Vergünstigungen (50%)

Swiss Card

Linien für 1 Fahrt: Schweizer Grenze/Flughafen – Zielort und zurück sowie für beliebige Fahrausweise zum halben Preis

- Linien mit Vergünstigungen (50%)

Swiss Transfer Ticket

Linien für 1 Fahrt: Schweizer Grenze/Flughafen – Zielort und zurück

- Keine Ermäßigungen

Für die Benützung von einigen Zügen/Schiffen/Bussen ist eine kostenpflichtige Platzreservierung bzw. Zuschlag erforderlich: z.B. Glacier Express, Bernina-Hodi Express, Wilhelm Tell-Express, Schyns-Beldi-Express, Palm Express. Auf gewissen Pässe/Reservierungen (z.B. Alpen) besteht ein Zuschlag (Alpen-Ticket) und/oder eine Platzreservierung erforderlich.





Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Kirche und Klima

Angebot Landeskirche

Bea Bützberger-Wicki

Synodalverwaltung

Ökologische Kurzberatungen – Wo liegt ihr Optimierungspotenzial?

- Ökologische Reinigungsmittel verwenden – Energiebuchhaltung führen, den Fledermauskasten im Dachstock beleben.....
- Potenzial liegt auch in den kleinen Massnahmen
- Vielseitige Beratung durch Andreas Frei, oeku
- Sicht von aussen beispielsweise während einer Klausur
- ½ Tag → Unterstützung durch die Landeskirche (Übernahme von 50 % der Kosten von total CHF 1'200)



Erfahrungsaustausch – «Kirche richtig heizen und Kosten sparen»

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 17.30 Uhr

→ Informationen folgen



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Anlaufstelle für fachliche Fragen

Kontaktpersonen

Oeku

Andreas Frei, Umweltbeauftragter oeku Kirchen
für die Umwelt,
frei@oeku.ch 031 398 23 45

röm.-kath. Landeskirche

Bea Bützberger-Wicki, Assistenz
Synodalverwaltung,
bea.buetzberger@lukath.ch 041 419 48 25



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Kirche und Klima

Anpassung Baubeiträge

Thomas Räber

Synodalrat, Ressort Recht

Ökumenische Palliative Care Seelsorge im Kanton Luzern

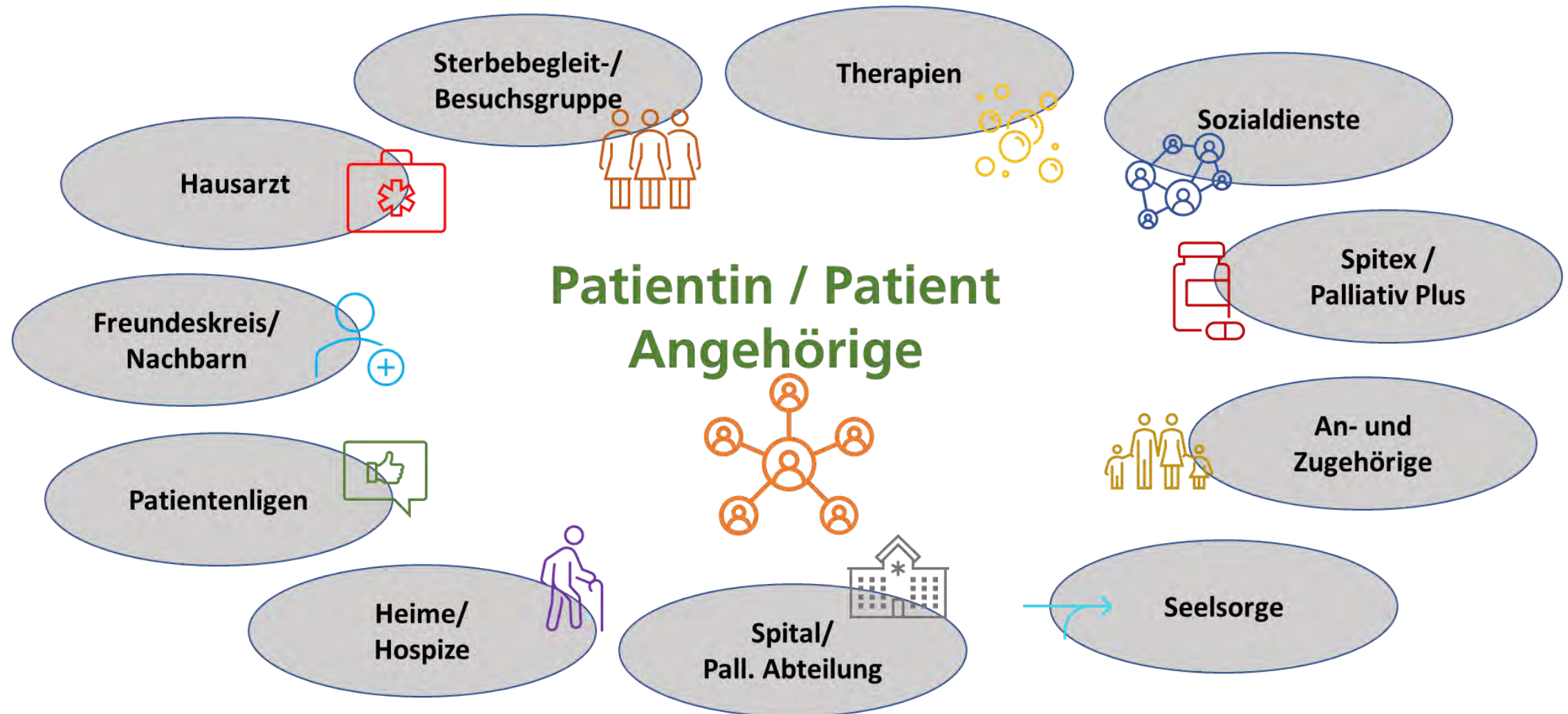


Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Gregor Gander
Leiter Fachbereiche



Mensch steht im Zentrum





Verein Palliativ Luzern

- Vorstand
- Vertretung der beiden Landeskirchen
- Engagement im Bereich Netzwerke
- Informationen:
www.palliativ-luzern.ch
- Verlinkung auf Website Pastoralraum

- Man kann Mitglied werden!

mitgliedschaft | spenden | newsletter | medien | über uns | kontakt

palliativ luzern

spenden

palliative care | palliative-care-angebote | palliativplus | netzwerke | fortbildung und kurse

Aktuelles

Ich entscheide selbst

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna

[weiterlesen](#)

Würdiger Sterben: neue Ansätze für den letzten Weg

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod .

[weiterlesen](#)

Gesundheitliche Vorausplanung

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna.

[weiterlesen](#)

Aufbau Palliative Care



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

SMPCD – Palliativ plus
(Spezialisierter mobiler PC Dienst)

Netzwerke
(Vernetzung der Grundversorger)

Seelsorge

Versorgung braucht Vernetzung. Ohne Vernetzung keine Versorgung.



Finanzierung

- **Palliative plus:** Gesundheitsgesetz (Kanton und Gemeinden)
- **Netzwerke** (Betrieb)
 - Spenden
 - Gemeindebeiträge
 - Kollekten
 - Fundraising (lokales Gewerbe)
 - Erlös aus Veranstaltungen
 - Ehrenamtliches Engagement
 - Finanzierung in der Region durch die Region (lokaler Bezug)



Aufbau der regionalen Netzwerke

- **Netzwerk Sempachersee**
Start: 1. April 2022
- **Netzwerk Entlebuch**
Start: 16. November 2023
- **Netzwerk Seetal**
Start: 22. Februar 2024
- **Netzwerk Willisau**
Start: 2022
- **Netzwerk Wiggertal**
Projektstart: September 2024
- **Netzwerk Luzern und Agglomeration**
Projektstart: 2025



Projektfinanzierung

Aufbau der Netzwerke durch
Cornelius Knüpfer Stiftung
sichergestellt

Aufbau der Plattformorganisation
durch die Landeskirchen (Website,
PR, Infrastruktur, Plattform)

Sempachersee

Wiggertal

Seetal

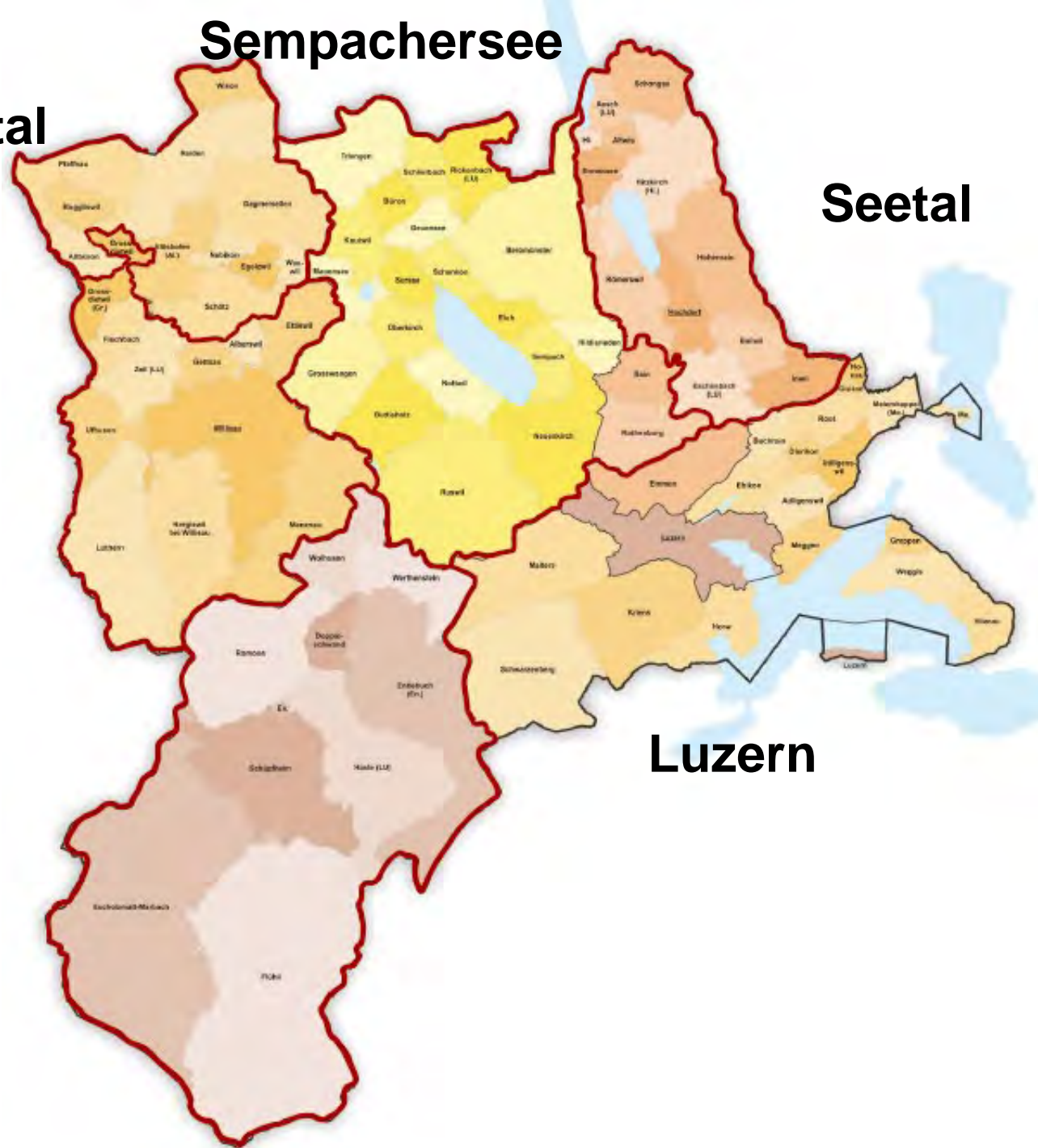


**Katholische Kirche
im Kanton Luzern**

Willisau

Luzern

Entlebuch





Kernziele der Netzwerke

- die Sicherstellung eines **flächendeckenden Zugangs** zu Palliative-Care-Leistungen der **Grundversorgung** und die Schliessung von Versorgungslücken;
- die **frühzeitige Identifizierung** von Palliativpatienten und die Erbringung von Palliative-Care-Leistungen;
- die Förderung der **interprofessionellen Zusammenarbeit**;
- die Entwicklung eines **gemeinsamen Palliative-Care-Verständnisses**;
- die **Sensibilisierung** der Bevölkerung sowie von Politikerinnen und Politikern.



Plattform

- Austausch- und Informationsgefäß der regionalen Netzwerke mit Palliativ Luzern
- Sicherstellung des Informationsflusses von der kantonalen Ebene zur regionalen und umgekehrt
- Austausch unter den Delegierten und Vorstellung von Projekten aus den Netzwerken
- Vertiefung von Themen aus den Netzwerken
- Palliativ Luzern betreibt die Plattform mit zwei Veranstaltungen pro Jahr





Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Zukunft der Kirchensteuern: Trends, Entwicklung, Handlungsoptionen

Armin Suppiger

Synodalrat, Ressort Finanzen



Zukunft der Kirchensteuern: Trends, Entwicklung, Handlungsoptionen

Ausgangslage

- Zunahme der Kirchenaustritte
- Politische Vorstösse gegen die Kirche
- Infragestellung Kirchensteuern juristische Personen

Ziel Arbeitsgruppe «Zukunft Kirchensteuern»

- Massnahmen für eine solidarische und zukunftssichere Finanzierung



Zukunft der Kirchensteuern: Trends, Entwicklung, Handlungsoptionen

Bewusstseinsförderung Kirche bei der Bevölkerung

- Religion und religiöse Rituale: Geburt, Hochzeit und Tod
- Seelsorge, Seniorenarbeit und Altenpflege
- Kultureller und spiritueller Wert religiöse Bauten
- Bedeutung Kirchensteuern juristische Personen
- Anerkennung anderer Religionsgemeinschaften
- Sterbebegleitung zur Entlastung Gesundheitssystem
- Engagement soziale Institutionen
- Beitrag Jugendarbeit



Zukunft der Kirchensteuern: Trends, Entwicklung, Handlungsoptionen

Leistungen der röm. Kath. Landeskirche des Kantons Luzern

- Soziale und diakonische Angebote
- Bildungs- und Weiterbildungsangebote
- Erhalt kultureller Werte und Traditionen
- Seelsorge und pastorale Leistungen



Zukunft der Kirchensteuern: Trends, Entwicklung, Handlungsoptionen

Nutzung Kontaktkanäle

- Politisches Lobbying
- Gewerbevereine, Gewerbeverband
- Treuhandbranche: Treuhandverband
- Banken: LUKB, Raiffeisenbank



Zukunft der Kirchensteuern: Trends, Entwicklung, Handlungsoptionen

Erarbeitung Roadmap bis 2030 zur Sicherstellung der nachhaltigen Finanzierung der röm. kath. Kirche des Kantons Luzern

- Anerkennung Kirche als zentrales Element des gesellschaftl. Zusammenhalts
- Stärkung des Dialogs mit der Gesellschaft
- Kooperationen mit anderen Akteuren
- Proaktive Öffentlichkeitsarbeit
- Kampagnen zur Wahrnehmungstärkung
- Netzwerke mit Entscheidungsträgern
- Strategische Allianzen mit der Wirtschaft
- Mitwirkung in der Bildungs- und Sozialpolitik
- Verstärkte Präsenzen in den Medien



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Notfallseelsorge als diakonischer Dienst

Christoph Beeler

Co-Leiter ökumenische Notfallseelsorge/Care Team Luzern

Notfallseelsorge als diakonischer Dienst



Notfall für die Seele

- Tagesplan gerät durcheinander
- Verunsicherung / Ohnmacht
- Existenzbedrohung / Todesangst
- Schuldzuweisung
- Zukunft ungewiss
- Gefühle und Gedanken schwirren

Notfall für die Seele

- Nicht wahrhaben wollen
- Körperliche Reaktionen
- Ungewollte Erinnerungen (Backflashes)
- Dumpfheit/Schreckhaftigkeit/Unruhe
- Vermeidungsverhalten
- Dissoziation

Samariter für die Seele



Samariter für die Seele

- Da sein und Sicherheit geben
- Ereignis einordnen (Information)
- Bedürfnisse klären
- vertrautes Netzwerk aufbauen
- Ressourcen abrufen
- Nächste Schritte planen
- Handlungsverantwortung zurückgeben
- Über mögliche Reaktionen aufklären

Wer wird betreut?

- Unverletzte Sekundäropfer:
 - Angehörige der Opfer
 - Ersthelfende
 - Verursacher
 - Augenzeugen
 - unverletzte Beteiligte
 - Verantwortliche von Institutionen

Trägerschaft / Leitung

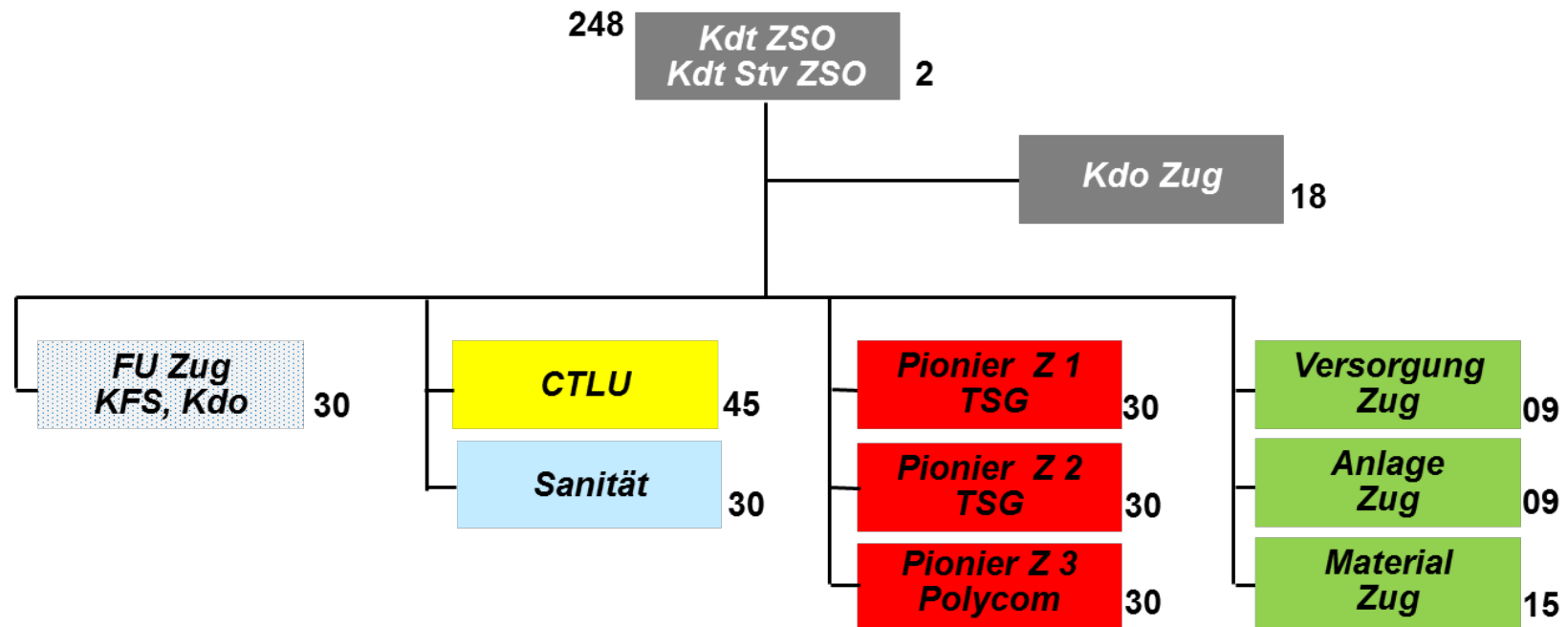
- ZS (Kanton) und Landeskirchen
- Leitungsteam

strategisch: Daniel Diltz (ZS)
Ulf Becker (ref. LK)
Simone Parise(kath. LK)

operativ: Thomas Seitz
Christoph Beeler

Organisation

■ Formation des Zivilschutzes



Organisation

- zwei NFS/CG in Bereitschaft
(7 Tage, 24 Std. erreichbar)
- Alarm durch ELZ RD 144 (durch RD, Pol, Fw, individ. Anfragen)
- Zusammenarbeit mit Zentralschweizer Care Teams
(OW, NW, UR, ZG)

Organisation

- 37 aktive Care Giver /Notfallseelsorger
 - 2 Co-Leiter
 - 5 Teamleader
 - 1 Notfall-Psychologe
 - 4 aus kirchl. Berufsfeld

Ausbildung

- Informationsabend
- Bewerbungsgespräch
- Rekrutierung durch ZS
- Grundkurs beim BABS (2x 3 Tage innert 2 Jahren)*
- Einführungstag und Materialabgabe*

* wird mit EO abgegolten

Mitarbeits-Verpflichtung

- 3 WK-Tage / Jahr
- Bereitschaft zu 20 Pikett-Tagen / Jahr

WKs und Einsätze mit EO abgegolten

Kirchliche Mitarbeitende sind willkommen!

Unsere Einsätze (Stand 31.12.2023)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Verkehrsunfall	8	5	6	14	8	16	5	6	14	9	6	2
Suizid	15	14	14	17	17	17	25	23	15	19	20	25
Todesnachricht 2)	4	1	1	2	4	6	2	3	7	11	9	4
a.o. Todesfall	19	16	17	25	26	18	33	36	37	24	30	31
Brandfall	3	3		2	2	1		2	3	2	2	
Nachbetreuung	2	1	1						2			1
Arbeitsunfall	6	5	6	8	2	3	7	8	3	4	8	5
Freizeitunfall	5	5	1	4	5	1	6	3	7	4	5	6
Kindstod			1	1	1		1				1	1
Gewalt	1	3		4	1	4	4	4	4	2		
Andere	3	4	2	5	7	6	8	5	7	7	5	7
Total Einsätze	66	57	49	82	73	72	91	90	99	82	86	82

Aufwand in h	326	789 4)	379	718	731	609	956	863	879	800	889	848
---------------------	------------	---------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Grosseinsatz:	3 3)	2 4)	2 5)	4 6)-9)	0	0	2 1)	2 10) 11)	1 12)	1 13)	0	0
----------------------	-------------	-------------	-------------	----------------	----------	----------	-------------	------------------	--------------	--------------	----------	----------

Fonds «Notfallseelsorge»

- aus Dankbarkeit
- aus Sympathie
- aus Überzeugung

von röm.-kath. Landeskirche Luzern verwaltet

Fonds «Notfallseelsorge»

- Supervision
- vertiefter Erfahrungsaustausch
- Weiterbildungen ausserhalb der Zivilschutzorganisation
- Pensionierte Care Giver, (Ausbildung, Versicherung, Einsatzpauschalen).

Fonds «Notfallseelsorge»

- Kollekten sind willkommen

Herzlichen Dank



Katholische Kirche
im Kanton Luzern



Bistum Basel
Diocèse de Bâle

Informationen der Landeskirche und der Bistumsregionalleitung

Charly Freitag
Synodalverwalter

Hanspeter Wasmer
Bischofsvikar

Informationen der Landeskirche und der Bistumsregionaleitung

- Rückblick auf die Synode, Weitergabe Informationen
- Lohnrunde 2025 bei der Landeskirche
- Fonds Aus- und Weiterbildung
- Veräusserung von Grundstücken

Rückblick auf die Synode vom 6.11.2024



Für die Kirchgemeinden relevante Themen



Voranschlag 2025 der Landeskirche

- Gesamtaufwand rund CHF 12 Mio.
- Ertragsüberschuss CHF 14'013
- Beitragssatz für die Kirchgemeinden 0.021 Einheiten (wie bisher)



Bericht der Sonderkommission

- Zurückbehaltene Gelder werden dem Bistum überwiesen
- Sonderkommission bleibt bestehen



Lohnrunde 2025 bei der Landeskirche

- Im Voranschlag + 1 Stufenanstieg / + 2 % Teuerungsausgleich
- Entscheid Synodalrat am 20.11.2024
 - + 1.5 % Teuerungsausgleich
 - Gewährung Stufenanstieg (Erfahrungsjahr)

Lohnrunde 2025 bei den Kirchgemeinden

- Jede Kirchgemeinde ist autonom
- Entscheid Kirchgemeinde
 - über Teuerungsanpassung*
 - über Stufenanstieg (Erfahrungsjahr)

*Die aktuelle Teuerung (Stand Oktober 2024) **liegt um 1,7 Indexpunkten** über dem zur Zeit angewendeten Index. Bei der Besoldungstabelle, die im Führungshandbuch der Landeskirche publiziert wird, wird eine Anpassung um 1.5 % vorgenommen. **Die Lohntabelle 2025 liegt auf.**



Fonds Aus- und Weiterbildung

<https://www.lukath.ch/aktuelles/beitraege/finanzielle-unterstuetzung-mit-kirchenhilfe-in-einen-kirchenberuf>

«Mit dem neuen Fonds motivieren wir
Menschen und investieren in sie.»

Hanspeter Wasmer

Genehmigung der Grundstücksgeschäfte

Aufsicht über kirchliche Stiftungen

- durch das Residentialkapitel im Auftrag des Diözesanbischofs
- und die röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern gemäss den rechtlichen Grundlagen

[MERKBLATT im Führungshandbuch](#)

[Gesuch Sakralfonds-Entnahme](#)

[Gesuch Grundstücke](#)



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Auszeichnung einer Kirchgemeinde



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Kirchgemeinde St. Urban





Termine 2025

Synode-Sessionen

Mittwoch, 6. November 2024

Mittwoch, 14. Mai 2025

Landeswallfahrten

Einsiedeln

Samstag/Sonntag, 3./4. Mai 2025

(mit Fuss- und Velowallfahrt am Samstag)

Sachseln

Mittwoch, 3. September 2025



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Information zu den Wahlen 2026

Mittwoch, 10. September 2025

Donnerstag, 11. September 2025

jeweils von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Pro Kirchgemeinde ist eine Person zu delegieren!



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Nächste Sursee-Konferenz

Mittwoch, 19. November 2025

Synodalverwaltung



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Die Synodalverwaltung steht Ihnen bei Fragen und zur Unterstützung gerne zur Verfügung!

verwaltung@lukath.ch oder 041 419 48 48



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Folienpräsentation

Steht unter

www.lukath.ch/surseekonferenz

zur Verfügung



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Apéro

